

Fürchtet euch nicht!

Hausandacht für Weihnachten 2020 (Pfarrer Norbert Preibusch)

In diesem Jahr ist so vieles anders. So Manche und Mancher kann nicht an einem Weihnachtsgottesdienst teilnehmen. Aber Weihnachten fällt nicht aus! Gott kommt auch für dich und zu dir. Du hast die Möglichkeit selbst Andacht zu halten, die Gemeinschaft mit Gott zu erleben und seine Nähe zu erleben. Ein Baustein kann die eigene Hausandacht in der Familie, der Hausgemeinschaft oder auch allein sein. Hier einige Anregungen, wie du das gestalten kannst.

Äußere Vorbereitung

Wähle einen geeigneter Ort in der Wohnung, wo Raum zur Stille ist. Eine Kerze hilft das Licht, das Jesus selbst ist, wahrnehmen zu können. Lege dir Bibel und Gesangbuch oder Liederheft zurecht oder suche dir Lieder auf CD, Schallplatte oder aus dem Internet heraus. (Du findest die Texte der angegebenen Lieder und der Weihnachtsgeschichte auf den nächsten Seiten.)

Ein möglicher Ablauf

- Spiele ein Musikstück ein oder summe oder singe es selbst. Sehr gut geeignet sind:
Freue dich der Herr ist da (Kommt atmet auf 0129) oder
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen (Gesangbuch 56)
- Sprich ein Gebet, in dem du Gott sagst, wie es dir geht und was dich beschäftigt
Eine Formulierung könnte sein:
Gott, ich komme zu dir. So viel macht es um mich eng einsam, sei du da.
Ich denke an Menschen, die mir wichtig sind und jetzt nicht nah sein können,
lass uns im Herzen verbunden und nahe sein.
Hilf, dass es Weihnachten wird hier bei mir und in der Welt.
- Lied: Es ist ein Ros entsprungen (EG 30)
- Lies die Weihnachtsgeschichte Lukas 2, 1- 20
- Lied: Ich steh an deiner Krippen hier (EG 37)
- Lies die Weihnachtsandacht (nächste Seite)
- Lied: noch einmal Weil Gott in tiefster Nacht erschienen
- Sprich ein Gebet. Mögliche Gedanken und Formulierungen
Gott, du hast den Hirten gesagt: Fürchtet euch nicht!
Ich möchte Kraft und Mut schöpfen aus deiner Nähe.
Komm in mein Herz, in dem jetzt so viele Gedanken und Sorgen sind.
(eigene Gedanken benennen)
Du kommst zu mir. Danke! Lass es hell werden in und um mich.
Lass mich Lichter anzünden für die, an die ich denke.
(Du kannst für jede/n eine Kerze entzünden)
Lass sie alle deine Nähe spüren und lass mich deine Nähe spüren.
Nun will ich beten, wie Jesus es gelehrt hat:
Vater unser, der du bist im Himmel.
Geheiligt werde dein Name, Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen
Gott, dein guter Segen begleite uns alle! Auch mir gilt:
Der Herr segne dich und behüte dich!
Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden! Amen
- Lass die Andacht mit Musik aus- bzw. nachklingen.